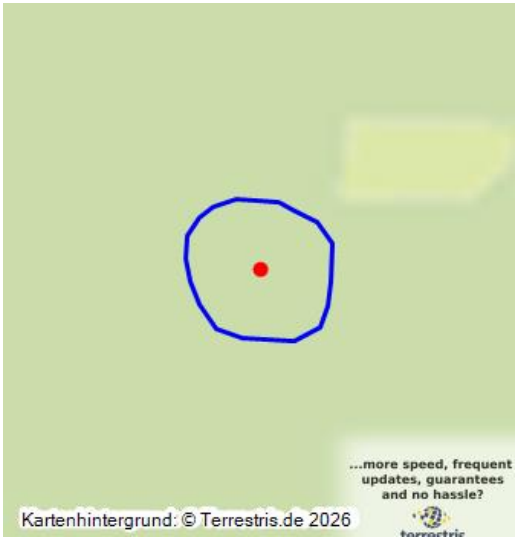
Amphitheater am Galgenköppel beim Kastell Zugmantel

Schlagwörter: Vicus, Kastell (Militär), Amphitheater, Limes (Grenzbefestigung)
Fachsicht(en): Archäologie
Gemeinde(n): Taunusstein
Kreis(e): Rheingau-Taunus-Kreis
Bundesland: Hessen



Eindrucksvoll erheben sich im Bereich des Lagerdorfes nördlich und östlich des Kastells Zugmantel zwei annähernd runde Schuttwälle im Wald. Es handelt sich dabei um die Überreste römischer Amphitheater. Vergleichbare Bauwerke sind von einigen Limeskastellen bekannt. Sie wurden von der im Kastell stationierten Truppe für Übungen und Vorführungen genutzt, dienten aber möglicherweise darüber hinaus für Tierhetzen und Gladiatorenkämpfe. Eine Inschrift vom Zugmantel nennt tatsächlich eine Gruppe von Jägern (vestigatores).

Das Amphitheater an der Hühnerstrasse

Die Anlage hat einen Außendurchmesser von 50 Metern und ist kreisrund. Untersuchungen durch die Reichs-Limeskommission haben gezeigt, dass sich unter dem Wall ein Gräbchen und eine Stützmauer befinden, die als Abgrenzung des Innenraumes und als Abstützung einer hölzernen Zuschauertribüne gedeutet werden. Damit hat der nutzbare Innenraum einen Durchmesser von knapp 22 Metern. Eingänge zur Anlage konnten nicht beobachtet werden.

Anfahrt

Die beiden Amphitheater erreicht man wie das Kastell über die Bundesstraße 417 (Hühnerstraße) von Wiesbaden oder Limburg aus. Hier zweigt die Zufahrt zum Wanderparkplatz des Naturparks Rhein-Taunus direkt gegenüber der Einmündung der Kreisstraße K 699 nach Orlen ab. Hier startet der Rundweg zum Kastellplatz Zugmantel, zu dem die Amphitheater selbst als zwei beschilderte Stationen gehören.

(Thomas Becker, hessenARCHÄOLOGIE, 2015)

Internet

de.wikipedia.org/wiki/Kastell_Zugmantel: Der Kastellort Zugmantel bei Wikipedia (abgerufen 18.08.2015)
deutsche-limeskommission.de: Der Kastellort Zugmantel auf der Seite der Deutschen Limeskommission (abgerufen 18.08.2015)
www.amphi-theatrum.de: Informationen der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz über die Anlage (abgerufen

18.08.2015)

Literatur

Fabricius, Ernst (1936): Die Limesanlagen im Taunus von der Aar bis zum Köpperner Tal bei der Saalburg. In: Der obergermanisch-raetische Limes des Römerreiches, Abt. A, Band II, S. 72-73, Berlin/Leipzig.

Amphitheater am Galgenköppel beim Kastell Zugmantel

Schlagwörter: Vicus, Kastell (Militär), Amphitheater, Limes (Grenzbefestigung)
Fachsicht(en): Archäologie
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kulturdenkmal gem. § 2 DSchG Hessen
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Archäologische Grabung, Archäologische Prospektion
Historischer Zeitraum: Beginn 100, Ende 260
Koordinate WGS84: 50° 11 25,57 N: 8° 12 37,13 O / 50,19044°N: 8,21031°O
Koordinate UTM: 32.443.629,72 m: 5.560.102,91 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.443.682,10 m: 5.561.887,59 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Amphitheater am Galgenköppel beim Kastell Zugmantel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-135489-20150813-2 (Abgerufen: 1. November 2026)

Copyright © **LVR**